

Pressemitteilung

Nr. 120 / 2016

08. Dezember 2016

Arbeitsagentur warnt vor gefälschten E-Mails

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) warnt vor gefälschten E-Mail-Nachrichten mit Schadsoftware.

Gegenwärtig erhalten Internet-Nutzer wieder häufig gefälschte E-Mails mit schädlichen Anlagen oder Links. Diese E-Mails sind mit vertrauenswürdig erscheinender Absender-E-Mailadresse (z.B. der Bundesagentur für Arbeit - BA) übermittelt worden sein. Oft weisen diese auf Stellenangebote in der JOBBÖRSE unter www.Arbeitsagentur.de hin.

Die Bundesagentur für Arbeit weist ausdrücklich darauf hin, dass sie in keinerlei Zusammenhang mit derartigen E-Mails steht. „Ich rate deshalb dazu, verdächtige E-Mails ungelesen zu löschen“, so der Pressesprecher der Agentur für Arbeit Leipzig Hermann Leistner..

Vorsicht ist geboten bei der Aufforderung zur Öffnung unbekannter Dateien, die entweder als Anhang der E-Mail direkt beigefügt sind oder alternativ über das Anklicken eines Links zum Download auffordern.

Im Anhang der E-Mails befinden sich oftmals Office-Dokumente oder PDF-Dokumente, die Schadsoftware beinhalten. Wenn ein solcher Dateianhang geöffnet wird, verschlüsselt sich das gesamte IT-System mit allen darauf befindlichen Daten. Derzeit wird für solchen E-Mails das offizielle Logo der BA zum Aktivieren der Schadsoftware missbräuchlich verwendet.

www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Leipzig